

Schallstadt, im Juni 2019

Tätigkeitsberichte Bezirksjugendausschuss Bezirk 3 – Freiburg

a) Bezirksjugendwart

Der Schiedsrichter hat die letzte Partie abgepfiffen, das letzte Saisonspiel ist gespielt. Die Saison 2018/2019 ist zu Ende. Für den Bezirksjugendausschuss bleibt offiziell festzustellen, dass die Saison wie im Rahmenspielplan vorgesehen ordnungsgemäß abgeschlossen wurde. Gratulation an die vielen Staffelsieger, Meister und Aufsteiger für ihre erfolgreiche Saison, aber auch ein ehrlich gemeintes „Kopf hoch“ an diejenigen die am Tabellenende gelandet sind und womöglich sogar abgestiegen sind. Unzählige Stunden im Ehrenamt wurden wieder in den Jugendfußball investiert – dafür möchte ich nicht nur den Spielern, Spielerinnen und Trainern/Betreuern recht herzlich danken, sondern auch denjenigen, die „hinter der Mannschaft“ im Einsatz sind – den Jugendleitern, den weiteren Vereinsmitarbeitern und den Vorständen. Ohne Euch würde es nicht funktionieren.

Die Erstellung eines Rahmenspielplans wird immer komplexer, gerade wir im Jugendbereich sitzen hier am Ende der Kette und sollten auch immer noch auf sportfremde Ereignisse wie Abi-Prüfungen und/oder kirchliche Veranstaltungen Rücksicht nehmen. Nachvollziehbar - aber fast nicht mehr zu leisten. Dem Einen sind die Staffeln zu groß, den anderen zu klein. Auch machen es uns unsere späten Sommerferien nicht leichter, sondern erschweren das Konstrukt wesentlich. Trotzdem bin ich der Auffassung, dass wir ein sehr gutes Miteinander zwischen den Vereinen und dem Bezirksjugendausschuss (BJA) etabliert haben. Die Kommunikation wurde teilweise intensiv aber immer fair geführt. Die Gegebenheiten in unserer Gesellschaft und die demographische Entwicklung haben es uns allen jedoch nicht einfacher gemacht – und dies im „sogenannten“ Ehrenamt. Einen Ehrenamtssieger herauszupicken wird Ihrer und unserer Arbeit eigentlich nicht mehr gerecht – wir haben im Bezirk Hunderte davon. Es bleibt mir nur die Möglichkeit Ihnen allen ein „vergelt´s Gott“ dafür zu sagen.

Abschließend möchte ich es jedoch nicht vergessen, mich besonders bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Jugendausschuss für ihren Einsatz und ihr Engagement zu bedanken. Ein „Danke schön“ gebührt aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatten, dem Verbandsjugendausschuss (VJA) unter Kai Schmitt und Martin Mayer, dem Bezirksschiedsrichterausschuss (BSA) und „last but not least“ dem Bezirksfußballausschuss (BFA) unter der Führung von BV Arno Heger.

Am Ende möchte ich an die Worte von Ehrenbezirksjugendwart Walter Rückle erinnern, sein damaliger Leitsatz gilt auch heute noch – „**Ich kann nur allen Vereinen für die Zukunft zurufen, macht weiter so, zum Wohle unserer Jugend**“



Ich wünsche allen Vereinen für die kommende Saison 2019/2020 viel Erfolg und eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Mario Zimmermann
Bezirksjugendwart

b) Sportrichter

Bericht Strafsachen Saison 2018/2019, Sportrichter Stephan Zäh

Bis zur Erstellung des Tätigkeitsberichts am 22.05.2019 ergibt sich zahlenmäßig folgendes

	Straftatbestand	Anzahl
33	Nichtantreten zu einem vom Verband angesetzten Spiel/Turnier	19
33 Ziffer 3	Abmeldung	15
34	Verzicht auf Austragung eines vom Verband angesetzten Spiel/Turnier	29
35	Nichtantreten zu einem Freundschaftsspiel	1
37	Fehlende Spielerpässe/Werbegenehmigung	6
38	Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers	11
39	Einsatz eines Spielers unter falschem Namen	
42	Spielabbruch	4
44	Nicht-oder verspätete Einsendung des Spielberichtsbogen	8
60	Turnier ohne Genehmigung	1
61	Nichteilnahme an Verbandsitzungen	24
66	verspätete Turniernameldung	4
73	Unsportliches Verhalten	26
74	Gefährliches Spiel	5
75	Beleidigung des Schiedsrichters u.a.	41
76	Rohes Spiel	1
77	Nachtreten	
78	Tätlichkeit gegen Gegenspieler/Schiedsrichter	34
79	Widersetzen gegen Anordnungen des Schiedsrichters	
81	Handspiel	3
99	Verfehlungen von Trainern u.a.	3

Insgesamt sind dies bislang 248 Urteile, mit 112 ausgesprochenen Sperrstrafen (95 1/4 Monate Sperrern) und 128 festgesetzten Geldstrafen (9260 € Geldstrafen; 2438 € Urteilkosten).

In meinem Zuständigkeitsbereich sind in dieser Saison die Fälle der Nichtantritte und Spielverzichte wie bereits im Vorjahr deutlich gestiegen (+6). Die Anzahl der Spielverzichte gerade gegen Saisonende widerspricht dem Gedanken des fairen Wettbewerbs. 11 Spielverzichte stehen 18 Spielverzichte in der Rückrunde gegenüber.

Eine starke Abnahme ist im Bereich der nicht ordnungsgemäßen Spielerpässe bzw. der Nichtvorlage von Spielerpässen zu verzeichnen (-43). Dies ist aber auch einer kulantem Handhabung des Sportgerichts zu verdanken. Mehr als eine Verdoppelung ist im Bereich des Verstoßes gegen die Stammspielerregelung zu verzeichnen (+7). Erfreulich ist, dass die Anzahl der Spielabbrüche zurückgegangen ist (-2).

Die Nichtteilnahme an Verbandstagungen (Staffelsitzungen/Terminabsprachen stieg um 15 Fälle. Eine zukünftig wieder stärkere Präsenz bei solchen Terminen würde sicherlich das eine oder andere Informationsdefizit beseitigen.

In den übrigen Deliktbereichen macht nur der Deliktsbereich der Tötlichkeiten mit einer Zunahme von 15 Fällen Sorge. Alle anderen Bereiche halten sich im verträglichen Bereich.

Ich bedanke mich bei allen Jugendleitern für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Saison.

gez.

Stephan Zäh

c) Schiedsrichter-Einteilers

Die Spielrunde 2018/19 neigt sich dem Ende zu. Die einzelnen Staffelsieger und somit eventuelle Aufsteiger (Voraussetzung, man will) in die nächsthöhere Spielklasse stehen fest, betrifft ebenso auch eventuelle Klassenabsteiger.

Die Jugend-Pokalspielsieger, mein Glückwunsch nochmals hierfür, stehen ebenfalls fest. Es waren sehr gute Spiele, alle haben ihr Bestes gegeben.

Freundschaftsspiele wurden in der Saison 2018/19 angemeldet, wovon, wie jedes Jahr, einige wieder kurzfristig abgesagt wurden.

Als Staffelleiter für diese Spiele (A-D-Junioren) ist der meiste Zeitaufwand für die Nachbearbeitung und das E-Mail schreiben verbraucht worden. So für die nicht oder unvollständig ausgefüllten Onlinebögen bei Spiel-Eigenleitung. Hier sollte sich dringend von Vereinsseite etwas ändern, auch diese Aufgabe gehört zum Spiel.

Spielausfälle und Verlegungen waren in reichlicher Zahl vorhanden und mussten (bei Verbandsspielen) nachgeholt werden, außer bei Spielverzicht natürlich. Dies erleichtert weder den Herren Staffelleitern noch mir die Arbeit.

Das Zurückziehen von Mannschaften in dieser laufenden Saison war wohl auch nicht zu vermeiden, ebenso wie das Nichtantreten zu Verbandsspielen.

Wie in jeder Spielsaison sind auch in dieser wieder verbale sowie körperliche Tätlichkeiten von Spielern gegen Mitspieler und Schiedsrichter zu verzeichnen. Rote Karte oder sogar Spielabbruch waren dann die Folge.

Anfangs ruhige Spiele wurden in der zweiten Halbzeit durch Trainer, Betreuer, oder Zuschauer dermaßen durch verbale, unnötige Kritik, (manchmal schon unter die Gürtellinie gehende) so angeheizt, dass Spieler dann mitmachten (weil die draußen ja sowieso alles besser wissen wie der SR), ohne an die Folgen zu denken (gelb, Zeitstrafe, Rote Karte).

Kritik gegen angeblich schlechte SR (schaue mir dann immer gleich das Endergebnis an) bekam ich ab und zu auch zu hören. Es ist halt nicht jedermanns Sache, mit Anstand zu verlieren, denn hat der gleiche SR diese Mannschaft schon mal/nochmals gepfiffen und das Spiel wurde gewonnen, gab es keinerlei Beanstandungen, woran das wohl liegen mag.

Zu Rundenbeginn konnten noch zusätzlich die C-Junioren Kreisklassen 1+2 mit amtlichen SR besetzt werden. In der Rückrunde dann leider nur noch die Kreisklasse 2. Was war geschehen, ganz einfach, durch vermehrte Freistellungen waren nicht mehr genug aktive SR zu den Spielen vorhanden.

Für die Kreisklasse 2 entschied ich mich, da viele Freiburger Vereine darin spielen und viele junge SR in Freiburg wohnen, welche nur mit Bus-Bahn-Fahrrad zu den Spielen kommen.

Hier möchte ich mich noch bei den Personen bedanken, die, egal wie der Schiedsrichter pfeift, sich ihrer Pflicht, Vorbild für die Jugend zu sein, bewusst sind.

Mein Dank gilt auch BV Arno Heger, dem BJW, den Staffelleitern, sowie allen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen.

Für die Saison 2019/20 wünsche ich allen Alles Gute und den sportlichen Erfolg, den sie sich wünschen.

Mit sportlichem Gruß
Jugendspieleinteiler
Edmund Wegner

d) Bezirkspokalwettbewerbe

In der Saison 18/19 wurden die Pokalbestimmungen angepasst um den Spiel- bzw. Rundenablauf zu optimieren. Dies stieß anfänglich auch gewissen Schwierigkeiten, pendelte sich jedoch im Laufe der Pokalsaison ein. Ich möchte mich an dieser Stelle vielmals für das Verständnis und das Mitziehen vieler Vereine, Jugendleiter*Innen sowie Trainer*Innen bedanken.

Auch war das Interesse der Vereine als möglich Ausrichter wieder hoch, insgesamt 8 Vereine haben sich beworben. Darunter auch Vereine die sich bereits in der Spielzeit 17/18 beworben hatten. Dies zeigt das solch ein Highlight im Jugendfußball auch im Fokus steht und spiegelt die Wertschätzung wider.

Bei den Junioren stieg die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften, die Zahlen in Klammern sind die Meldungen aus der Pokalrunde 17/18.

- A- Junioren 40 (38) +2 Mannschaften
 - B- Junioren 52 (44) +8 Mannschaften
 - C- Junioren 62 (52) +10 Mannschaften
 - D- Junioren 68 (69) -1 Mannschaften
- Zuwachs Junioren 18/19 +19 Mannschaften**

Bei den Juniorinnen zeichnet sich leider bei den B- Juniorinnen eine Minderung der Teilnahme ab. In den beiden anderen Altersklassen konnte ein Zuwachs verzeichnet werden.

B- Juniorinnen 14 (19) -5 Mannschaften
C- Juniorinnen 18 (13) +6 Mannschaften
D- Juniorinnen 24 (17) +7 Mannschaften
Zuwachs Juniorinnen 18/19 +8 Mannschaften

Bei den Finalspielen ist mir als Pokalspielleiter ein Fauxpas unterlaufen, dummerweise kollidierte meine Urlaubsplanung mit den Finalen am 01.+02.06.2019. Ich konnte mich jedoch auf die Hilfe meiner Kollegen*Innen im BJA, allen voran Manfred Pirk und Mario Zimmermann, verlassen die mich hervorragend vertraten. An dieser Stelle vielen Dank an Alle!

Nach sorgfältiger Prüfung konnten wir zwei Vereine die Ausrichtung der Finalspiele übertragen. Der FC Emmendingen war am 01.06.2019 Gastgeber, der SV Jechtingen am 02.06.2019. Beiden Vereinen, namentlich mit den Hauptorganisatoren Marcus Mädler und Martin Kiesewetter mit ihren Teams vor Ort, herzlichen Dank für die tolle Vorbereitung und Durchführung. Beide Finaltage waren bei großartigem Wetter, zwei großartige Events für den Jugendfußball im Bezirk Freiburg.

Auch hier haben sich die Absprache mit den Finalisten und Ausrichtern sowie die organisatorischen Ablaufpläne an den Finaltagen, die in der Saison 17/18 erstmals durchgeführt worden sind, bewährt. Diese kleinen Hilfen sorgen für eine schrittweise Optimierung, auch wenn es hier sicherlich noch Luft nach oben gibt.

Die Finalspiele im Überblick:

01.06.2019 in Emmendingen

B- Juniorinnen SG Obermünstertal gegen SC Eichstetten, **Pokalsieger SG Obermünstertal**
A- Junioren SG Endingen gegen JFV Dreisamtal, **Pokalsieger JFV Dreisamtal**
B- Junioren SG Gutach gegen JFV Dreisamtal, **Pokalsieger JFV Dreisamtal**

02.06.2019 in Jechtingen

D- Juniorinnen SvO Rieselfeld gegen SV Biederbach, **Pokalsieger SV Biederbach**
C- Juniorinnen SF Eintracht Freiburg gegen JFV Dreisamtal, **Pokalsieger JFV Dreisamtal**
D- Junioren Bahlinger SC gegen Freiburger FC, **Pokalsieger Bahlinger SC**
C- Junioren SG Markgräflerland gegen PSV Freiburg, **Pokalsieger PSV Freiburg**

Auch wenn immer einen ersten und zweiten Sieger gibt, möchte ich den Pokalsiegern meinen Glückwunsch aussprechen.

Zwei Dinge waren für die Finalspiele noch bemerkenswert: zu einem, dass der JFV Dreisamtal mit 3 Mannschaften ins Finale einzog und mit allen drei den Titel holten, zum anderen, dass die beiden Mannschaften der C- Juniorinnen trotz eines Juniorinnen- Sichtungsspiel am geplanten Spieldatum festhielten. Leider wurde dieser Termin im Rahmenterminkalender des VJA nicht berücksichtigt und damit kollidierten die beiden Termine. Hut ab, dass beide Mannschaften trotz der Schwächung durch den „Abzug“ der Spielerinnen antraten und ein tolles Spiel sich und den Zuschauern lieferten.

Rückblickend kann ich sehr positiv auf die vergangene Saison blicken. Kleinere Reibereien und Unstimmigkeiten gehören zum Tagesgeschäft, auch wenn die ein oder andere Situation an der Sachlichkeit vorbeiging. Kritik ist für mich immer ein Faktor sich und die Sache zu verbessern. Im Großen und Ganzen verläuft die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verantwortlichen jedoch sehr harmonisch und zielführend. Dies ist nicht immer selbstverständlich, daher vielen Dank für dir Zusammenarbeit.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen meinen Kollegen*Innen im Bezirksjugendausschuss, welche mich immer unterstützt haben. Manfred Pirk möchte ich hier besonders Danken, der mich die ganze Saison über begleitet hat und mir mit Rat und Tat zu Seite stand. Auch meinem Kollegen im Aktiven Bereich, Dieter Reinbold danke ich für die wertvollen Tipps und die gute Absprache untereinander.

Ausblick Pokalwettbewerb 2019/20:

Die Pokalbestimmung werden noch leicht angepasst, am Modus der bereits zur Pokalrunde 17/18 umgesetzt wurde, wird sich wenig ändern. Allerdings möchten wir als Bezirksjugendausschuss den Vereinen, soweit es möglich ist, natürlich entgegenkommen. So wurden die Pokalspieltage auf einen dritten Tag erweitert, im Normalfall von Dienstag bis Donnerstag. Bis zu den Viertelfinalspielen bleibt die Regelung bestehen, dass die Spiele nur zeitlich nach vorne verlegt werden können! Ab den Viertelfinalen sollen die Spiele dann an den drei Tagen durchgeführt werden.

Die größte Neuerung wird sicherlich sein, dass es ab der Saison 19/20 einen Sponsor für den Bezirkspokal der Junioren*Innen geben wird. Es ist uns gelungen die accepta Gruppe Freiburg als Partner zu gewinnen. Dies zeichnet den fortwährenden Prozess ab, zum Aktiven- Bereich aufzuschließen und die Attraktivität sowie die Optimierung im Jugendfußball weiterzugehen.

Ich freue mich auf einen spannende Pokalsaison 19/20.

Mit sportlichen Grüßen,
Daniel Saile

e) Futsal-Spielleiter

- Danke an alle Hallengesteller
SpVgg. Ehrenkirchen, Alem. Freiburg Zähringen, FC Bötzingen
SF Eintracht Freiburg, FC Denzlingen, JFV Untere Elz und FC Kollnau

- Danke auch an alle Kolleginnen und Kollegen aus dem BJA Ausschuss insbesondere an Ralf Bossert für seine Tatkräftige Unterstützung vor allem in der Vorbereitung.

Gemeldete Mannschaften

- | | |
|------------------|-----------------|
| - A- Junioren | 20 Mannschaften |
| - B- Junioren | 27 Mannschaften |
| - C- Junioren | 32 Mannschaften |
| - D- Junioren | 36 Mannschaften |
| - E- Junioren | 35 Mannschaften |
| - B- Juniorinnen | 8 Mannschaften |
| - C- Juniorinnen | 11 Mannschaften |
| - D- Juniorinnen | 13 Mannschaften |
| - E- Juniorinnen | 10 Mannschaften |

Gesamt 192 Mannschaften

Sieger der Hallen Futsalrunde

- A- Junioren 1. Freiburger FC
 2. JFV Dreisamtal
 3. SG Endingen

- B- Junioren 1. FC Freiburg St. Georgen
 2. Freiburger FC
 3. SG Endingen

- C- Junioren 1. PTSV Jahn Freiburg
 2. JFV Freiburg- Ost
 3. FC Freiburg St. Georgen

- D- Junioren 1. SC Freiburg
 2. SF Eintracht Freiburg
 3. Freiburger FC

- E- Junioren 1. SF Eintracht Freiburg
 2. JFV Tuniberg
 3. FT 1844 Freiburg

- B- Juniorinnen 1. SC Freiburg
 2. PTSV Jahn Freiburg
 3. SG Eintracht Freiburg

- C- Juniorinnen 1. PTSV Jahn Freiburg
 2. JFV Freiburg- Ost
 3. SVO Rieselfeld

- D- Juniorinnen 1. SF Eintracht Freiburg
 2. SV Biederbach
 3. FV Windenreute

- E- Juniorinnen 1. SVO Rieselfeld
 2. JFV Freiburg- Ost
 3. SpVgg. 09 Buggingen-Seefeld

Meine Bitte an alle Vereine, um die Unterstützung der Hallen Futsal Runde.
Bitte stellen sie, wenn möglich eine Halle und führen sie selbst mit ihrem Verein einen
Turniertag durch.

Mit sportlichen Grüßen
Michael Pelka

f) F- und G-Junioren Spielleiter

In der Meldephase 2018/19 haben wir im Querschnitt zwischen 365 - 410 Mannschaften im Bereich der G- und F-Junioren im Spielbetrieb Herbst / Frühjahr-Sommer.

105 Vereine aus dem Bezirk Freiburg wurden mit Ihren Mannschaften in je 11 Gruppen G und 11 Gruppen F Junioren eingeteilt.

Es fanden innerhalb der Meldephase 210 Spieltage statt.

Dies war dann eine Anzahl von über 6.500 Spielen die an den „Fair Play“ Spieltagen für die Kinder von den Vereinen durchgeführt wurden.

Von meiner Seite wurden viele Spieltage besucht und im „großen und ganzen“ sehen wir im Bereich G- und F-Junioren eine konstante und gute Entwicklung in den Meldezahlen von Jugendmannschaften. Von vielen Veranstaltungen gab es positive Rückmeldungen.

Unser Rückschluss - im Bezirk Freiburg gibt es eine kontinuierlich gute Tätigkeit der Vereine im Trainings- und Spielbetrieb bei den jüngsten „Kicker“ – bei der Basisarbeit im „Kinderfußball“.

In den letzten Jahren haben wir mit den Verantwortlichen in den Vereinen, mit alle Beteiligten, von Jung bis Alt, eine gute Kommunikationsbasis erreicht. Jetzt heißt es alle Trainer / Betreuer / Jugendleiter / Koordinatoren G-F die „neu“ in diesen Bereich stoßen, hier gut auf- und mitzunehmen. Dies wird weiterhin eines der großen Ziele sein um anstehende Veränderungen im Kinderfußball miteinander positiv zu sehen und entsprechend anzugehen.

Die, auch wenn es nicht immer einfach war, zielführende Kommunikation, Probleme aus dem Weg zu räumen oder erst gar nicht aufkommen zu lassen war von Respekt und kollegialem Umgang geprägt. Ein herzliches Dankeschön für die durchweg gute Zusammenarbeit. Dies mit allen Personen mit denen ich zu tun hatte.

Zum Abschluss des Tätigkeitsberichtes begrüße ich Nicole Brunner, die ab März 2019 im Bereich der G-Junioren, für Unterstützung in der Organisation Staffelleitung sorgen wird.

Herzlich Willkommen

Clemens Löffler

Spielbetrieb G- und F-Junioren

g) Turniersachbearbeiter

In der Saison 18/19 wurden folgende Turniere genehmigt: Stand 01.06.2019

	Feld	Halle
Jugend	88	94
Spielenachmittage G + F Jgd.	19	60
Gesamt	107	154
Turniere Gesamt (auch Herren/Frauen und AH)	318 (Jugend 261)	

Der Arbeitsaufwand für die Turniere ist auf Grund kurzfristiger Meldung recht aufwendig. Da Turniere bei denen amtliche Schiedsrichter angesetzt werden, diese auch im DFB-Net angelegt werden müssen. Deswegen ist es umso wichtiger, dass die Turnierunterlagen 14 Tage vor Turnierbeginn bei mir per Post eingegangen sein müssen!

Es ist unnötig und sogar wesentlicher Mehraufwand, wenn man vorab die Turniere per e-Mail an mich sendet.

Leider wurden einige Turniere nicht gemeldet, was dazu führte, dass erhebliche Strafen ausgesprochen werden mussten. Dies ist unnötig und das Geld wäre beim Verein besser verwendet worden.

Spielerlisten als auch Spielberichtbögen sind zeitnah (drei Wochen) nach Beendigung des Turniers/Spielenachmittages zu zusenden. Ich werde diesen nicht hinterher telefonieren. Bei Turnieren/ Spielenachmittagen die vom Verein selbst geleitet werden dürfen, möchte ich darauf hinweisen, dass Verletzungen und besondere Vorkommnisse auf der Rückseite des Spielberichts bogens/ Spielerliste vermerkt werden müssen.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine gute Saison 19/20
Manfred Pirk (Turniersachbearbeiter)

und

h) Schulfußball

Hallen- und Feldrunde Mädchen
im Rahmen des Wettbewerbs "Jugend trainiert für Olympia"

In der Schulfußballrunde 2018/2019 wurden insgesamt 63 Mannschaften gemeldet. Das waren nochmals 9 Schulmannschaften weniger als im Vorjahr (73).

Um die Zahl der teilnehmenden Schulen, vor allem bei den jüngeren Jahrgängen, wieder zu erhöhen, wäre es wünschenswert, wenn die Vereine mithelfen könnten, indem auch sie die Schulen ansprechen. Dabei erinnere ich auch an die Möglichkeit einer Kooperation Schule – Verein.

Verteilung nach Wettkampfklassen:

Feldrunde Mädchen

WK I (Jg. 00 – 03)	7 Mannschaften
WK II (Jg. 03 - 05)	10 Mannschaften
WK III (Jg. 05 – 07)	8 Mannschaften
WK IV (Jg. 07 - 09)	7 Mannschaften

Hallenrunde Mädchen

WK I	7 Mannschaften
WK II	8 Mannschaften
WK III	8 Mannschaften

Folgende Mannschaften wurden **Kreissieger**:

Hallenrunde Mädchen

WK I	Max Weber Schule, Freiburg
WK II	Kolleg St. Sebastian, Stegen
WK III	Kolleg St. Sebastian, Stegen
WK IV	Rotteck-Gymnasium, Freiburg

Feldrunde Mädchen

WK I	Max Weber Schule, Freiburg
WK II	Rotteck-Gymnasium, Freiburg
WK III	Berthold-Gymnasium, Freiburg
WK IV	Rotteck-Gymnasium, Freiburg

Die Kreissieger und die Vizemeister haben sich für das Finale des Regierungspräsidiums qualifiziert. Bei allen von mir geleiteten bzw. besuchten Turnieren konnte ich großes Engagement und große Fairness bei den Betreuern und den Spielen feststellen. Dafür meinen herzlichen Dank.

Vielen Dank auch an alle, die diesen Wettbewerb sowohl tatkräftig als auch finanziell unterstützt haben: Schulleitungen, Lehrer, Schüler für Bewirtung und sonstige Hilfen, Schiedsrichter, Eltern, Betreuer, Spar-kassen, Regierungspräsidium, Südbadischer Fußballverband und Vereine, für die zur Verfügung gestellten Plätze.

Gerhard Roos, Kreisbeauftragter Schulfußball